

Würdigung besonderer Leistungen für Umwelt und Natur

Um beizutragen unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten sowie Aktivitäten dazu, entsprechend zu würdigen, erfolgt entsprechend dem Beschluss des Kreistages vom 14.06.2012 die Auslobung des

„Walter-Dahnke- Umweltpreis“ 2017

Der Landkreis stellt für die Preisvergabe, der in 2 Kategorien vergeben wird, insgesamt 2.500,-Euro zur Verfügung.

- Kategorie I „Kinder und Jugendliche sowie deren Organisationen“:1.000 Euro
- Kategorie II „Erwachsene sowie deren Organisationen und Unternehmen: 1.500 Euro

Das Thema für die Bewerbung zum Preis lautet:

„Mensch und Wasser“

Mit diesem Thema soll angeregt werden die Bedeutung des Lebensraumes „Wasser“ zu erkunden und den Einfluss des Menschen auf diesen Lebensraum. Dabei können Projekte eingereicht werden in denen es um eine Beobachtung der Lebensgemeinschaften an und in Gewässern geht. Es können gelungene Renaturierungsmaßnahmen vorgestellt werden. Aber auch der verantwortungsvolle Umgang mit der Ressource Trinkwasser kann in der Bewerbung thematisiert werden. Begründete Vorschläge für auszuzeichnende Einzelpersonen sowie Personengruppen können von Privatpersonen, Verbänden, Vereinen sowie Gemeinden und Institutionen eingereicht werden.

Bewerber für den „Walter-Dahnke-Umweltpreis“ 2017 reichen ihre Unterlagen (Dokumentationen, Untersuchungen, Erhebungen u. ä.) bitte bis zum **31. März 2017** an den Landkreis Ludwigslust-Parchim, Fachdienst Natur- und Umweltschutz, Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim ein.

Zur Namensgebung des Umweltpreises: Walter Dahnke – Vorreiter des Naturschutzes in Mecklenburg - war von 1935 bis 1954 der erste Kreisnaturschutzbeauftragte des ehemaligen Landkreises Parchim. Aufgrund seiner Initiativen wurden viele wertvolle Biotope und Altbäume unter Naturschutz gestellt. Über 70 wissenschaftliche und heimatkundliche Publikationen gehören zu seinem Lebenswerk. Das Wirken von Walter Dahnke, insbesondere in der LEWITZ - die durch ihre geografische Lage ein verbindendes Element der beiden Altkreisen ist - war Tenor der Namensgebung des Preises.